

Wahl zum Kreistag Landkreis Goslar 12. September 2021

Wahlbereich Bad Harzburg

Platz	Name	Alter	Beruf
1	Emanuel Berger	18	Schüler
2	Steffen Linke	19	Schüler
3	Sabine Ortgies	65	Alltagsbegleiterin
4	Siegmond Ebert-Benedikt	69	Rentner

Wahlbereich Oberharz

Platz	Name	Alter	Beruf
1	Petra Stolzenburg	57	Angestellte
2	Annett Hartung	43	Restaurantfachfrau
3	Tobias Schwerdt	49	Erzieher

Wahlbereich Langelshem/Liebenburg/Lutter

Platz	Name	Alter	Beruf
1	Martin Borchers	65	Fachinformatiker
2	Lukas Tofahrn	28	Schüler
3	Karsten Färber	60	Pädagoge

Wahlbereich Seesen

Platz	Name	Alter	Beruf
1	Michael Ohse	64	Geschäftsführer

Wahlbereich Goslar Nord

Platz	Name	Alter	Beruf
1	Peggy Plettner-Voigt	52	Zahnmedizinische Fachangestellte
2	Wolfgang Kummer	65	Rentner
3	Susan Stein	44	Lehrerin
4	Justin Fischer	19	Auszubildener
5	Susanne Ohse	67	Rentnerin
6	Hans-Werner Kihm	72	Rentner
7	Kasselda Janert	72	Rentnerin
8	Süleyman Kilic	60	Schuster
9	Harald Stoffregen	72	Rentner
10	Michael Schüler	59	Rentner
11	Siegfried Nicolaysen	72	Rentner

Wahlbereich Goslar Süd

Platz	Name	Alter	Beruf
1	Rüdiger Wohltmann	62	Polizeibeamter a.D.
2	Claudia Holzhausen	38	Lehrerin
3	Oliver Schlegel	58	Technischer Angestellter
4	Julia Droese-Fuhrken	52	Verwaltungsangestellte
5	Christian Kosinski	37	Sozialarbeiter
6	Michaela Warda	33	Krankenschwester
7	Ulrich Hampe	66	Rentner
8	Reiner Grünwald	66	Rentner
9	Dr. Emil Sander	80	Rentner
10	Uwe Politz	60	Werkzeugmacher
11	Manfred Helmerichs	72	Rentner
12	Marvin Kemper	24	Auszubildener



DIE LINKE. Goslar

Okerstraße 32, 38640 Goslar
Telefon: 05321 / 397999

die-linke-goslar@t-online.de
www.dielinke-goslar.de
V.i.S.d.P. Michael Ohse

**Im Landkreis
Goslar –
sozial und
gerecht.**

Zeit zu handeln

DIE LINKE.

www.dielinke-goslar.de

Zeit zu handeln – DIE LINKE. wählen...

... denn DIE LINKE macht den Unterschied.

Im Mittelpunkt unserer Kommunalpolitik steht der Mensch, wir wollen gleiche Lebenschancen für alle.

Für uns gilt der Anspruch eines gerechten, solidarischen, umweltgerechten und demokratischen Landkreis Goslar mit einer gut aufgestellten Wirtschaft, die den Menschen dient und naturverträglich ist.

Durch die Corona Pandemie werden die sozialen Ungleichheiten am Arbeitsmarkt, in der Bildung und der Gesundheit verstärkt, dagegen werden wir vor Ort kämpfen.

Wir wollen, dass die Kosten nicht die Menschen mit geringem Einkommen tragen und wollen, dass die Profiteure der Pandemie dafür herangezogen werden.

Zeit zu handeln – das sind unsere Ziele:

Bildung muss gebührenfrei sein

Nicht nur im Kindergarten, auch Plätze in Krippe und Hort sind schrittweise von Gebühren zu befreien.

Selbstbestimmte Freizeitangebote und Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen sind auszubauen. Die Belange von jungen Menschen, ihre Ideen und Interessen, gehören in den Fokus der Kommunalpolitik.

Eine Schule für alle

Gleiche soziale Entwicklungs- und Bildungschancen, unabhängig vom Einkommen der Eltern, für alle Kinder.

Solidarisch zusammenleben

Die Einführung von Sozialpass und -ticket mit ermäßigten Angeboten im Nahverkehr, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen für alle Bezieher*innen von Sozialleistungen sind dringender denn je erforderlich. Kinder- und Altersarmut sind zu bekämpfen.

Gleichberechtigtes Zusammenleben mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Um Menschen mit Beeinträchtigung gleichberechtigt am öffentlichen Leben teilhaben zu lassen, ist ein kommunaler Aktionsplan Inklusion ein zwingend notwendiger Schritt.

Stopp der Privatisierung öffentlicher Einrichtungen

Krankenversorgung, die Versorgung mit Energie und Wasser sowie die Abwasserentsorgung gehören zur Sicherstellung der demokratischen Kontrolle in öffentliche Hand.

Rückführung der Krankenhäuser in kommunale Trägerschaft um die Versorgung zu verbessern. Alle Krankenhäuser im Landkreis sind zu erhalten und langfristig sichern.

Anerkennung ehrenamtlichen Engagements

Eine zuverlässige, institutionelle Förderung von Ehrenamt und Vereinsarbeit. Unterstützung einer nachhaltigen Stadtteil- und Kulturarbeit.

Kulturvielfalt bezahlbar für alle

Förderung soziokultureller Einrichtungen, sowie vorhandener kultureller Angebote in Gemeinden und Stadtteilen. Kultur muss für alle zugänglich und bezahlbar sein.

Qualität des Standortes Harz steigern – Arbeit fördern

Vergabe öffentlicher Aufträge nur an tarifgebundene Unternehmen – gegen Lohn-dumping.

Revitalisierung von Altstandorten für Gewerbe und Industrie. Förderung des innerstädtischen Einzelhandels – Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Stärkung struktur- und finanzschwacher Kommunen.

Klimawandel stoppen durch - soziale und ökologische Gerechtigkeit vor Ort

Wirtschaftliches Handeln muss seine Grenzen im Erhalt der Umwelt haben. Klima- und Umweltschutz umfasst alle Handlungsfelder kommunaler Politik und ist fachdienstübergreifend zu organisieren.

Soziale und ökologische Verkehrswende

Vorrang für Bahn, Bus und Fahrrad – Die Taktung und die Linien des Nahverkehrs sind auszubauen und eine schrittweise Gebührenfreiheit bei Bus und Bahn, beginnend mit einer gebührenfreien Beförderung von Kindern und Jugendlichen, einzuführen.



Rüdiger Wohltmann

Landratskandidat, Polizeibeamter a. D. (62)

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE im Kreistag

◆ „Weil es besser geht. Für einen Landkeis Goslar, sozial und gerecht.“



Michael Ohse

Oberbürgermeister-Kandidat, Geschäftsführer (64)

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE im Rat der Stadt Goslar

◆ „Solidarität statt Ellenbogen“ – Mehr in die in Goslar wohnenden Menschen investieren, nicht nur in Steine!“